

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

27.8.1856 (No. 235)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Mittwoch den 27. August

1856.

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird das der Jakob Moraller's Wittve in Mühlburg, Franz Göring's Ehefrau in Ettlingen u. Jakob Seiler's Kinder von hier — gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau, Hof und Garten in der Herrenstraße Nr. 58, neben Hoflaquai Brombacher und Polizeidiener Rist, — taxirt zu 6,500 fl.,
am Samstag den 13. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Distriktsnotars Pezold dahier, Stephaniensstraße Nr. 50, einer zweiten öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und der Zuschlag erteilt, auch wenn der Anschlag nicht erreicht werden sollte.

Die Steigerungsbedingungen können bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. August 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. St.-A.

Langer.

Kleeversteigerung.

Montag den 1. September, Nachmittags 5 Uhr, wird in dem D. Balbach'schen Garten vor dem Mühlburgerthor, neben der Gasfabrik, der Erwauchs von 1 $\frac{3}{4}$ Morgen Klee (sog. Stupfelklee) öffentlich versteigert. Die bei der Versteigerung bekannt gemachten Bedingungen können auch vorher eingesehen werden in der

Auktionsanstalt von **F. Schreiber,**
Kasernenstraße Nr. 7.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. d. M., Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Bezirksförster Jamzer in seiner Behausung im Nebstock in Durlach wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigern:

Einen vierfüßigen Phaeton, einen neuen einspänner Wagen mit Sitz, Chaisengeschirr, Reitzzeug, eine vollständige Stalleinrichtung, circa 80 Zentner Heu, 30 Zentner Kleeheu, 130 Gebund Stroh, 2 Klasten buchen, eschen und erlen Scheitholz, sowie eine Parthie feingemachtes Holz und Rinden; ferner Uhren, Kleidungsstücke, Küchengeschirr, Faß- und Wandgeschirr und sonstigen Hausrath, eine Doppelflinte und Jagdgeräthschaften. Auf Verlangen können auch einzelne Gegenstände vor der Steigerung abgegeben werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 19 sind auf den ersten September im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein unmöblirtes Zimmer auf den 23. Oktober zu beziehen.

Karlsstraße Nr. 2, nahe bei der Infanteriekaserne, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 87 ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten; auch können die 3 Zimmer ohne Küche abgegeben werden.

Stephaniensstraße, Sommerseite, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und 3 Mansarden auf den 23. Oktober oder Januar an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stephaniensstraße Nr. 45 ist ein Logis von 4 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer und Heuspeicher zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmergesuch.

Ein schön möblirtes Zimmer wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Von einer einzelnen Dame wird eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern nebst Küche in einem anständigen Hause auf den 23. Oktober zu miethen gesucht; im untern Stadttheile wird vorgezogen. Näheres zu erfragen in der Waldstraße Nr. 12.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird auf Michaeli eine reinliche und gute Köchin gesucht, die sowohl das Kochen als Backen gut versteht. Es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Rammstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Amal. 2.
An 3.
N. Hyl.

Amal.
Anm. f. v. g.

Amal.

by. Lendorff.

by. Oberr. H. K.

by. Weis.

Amal. by. D.

by. H. K.

Amal. v. d. b.

by. H. K.

lles. Rdes. by.

clotter, by.
29. 2. Nov.

by.

by.

by.

by.

by.

by.
Lust,
3. Nov.

by.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Michaeli eine gefesete Person zu Kindern gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen und evangelischer Confession sind. Zu erfragen äußerer Birkel Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] In eine kleine Haushaltung wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches mehrere Jahre in einem guten Hause in Dienst war und 24 bis 30 Jahre alt ist, auf Michaeli gesucht; dasselbe muß gut kochen, schön waschen und putzen, sowie überhaupt ihrem Dienst gut vorstehen können, indem sie Alles allein versehen muß. Es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das perfekt kochen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Eine Person von gefesetem Alter, die gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 43 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1217. Kapital gesuch. Ein solider sparsamer hiesiger Bürger und pünktlicher Zinszahler wünscht auf erste Hypothek seines Hauses ein Kapital von 4500 fl. bis 4800 fl. — wovon 3000 fl. auch erst nach 3 Monaten geschossen werden dürfen — gegen reelle Verzinsung aufzunehmen. Verlagschein und nähere Auskunft findet man auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Dienst Antrag.

Ein tüchtiges und solides Mädchen, das kochen kann und sich aller übrigen Hausarbeit unterzieht, findet auf Michaeli einen Platz. Lohn bis zu 50 fl. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stelle Antrag.

Ein braver Bursche, der reiten und gut mit Pferden umgehen kann, findet sogleich oder den 1. September eine Stelle in der Lindenstraße Nr. 3, zweiter Stock.

Mühlburg. Stelle Antrag.

Für die Stelle eines ersten Arbeiters in meiner Eichorienfabrik suche ich einen hierzu befähigten verheiratheten Mann, welcher gute Zeugnisse über Fleiß und Betragen besitzt. Es wird nicht verlangt, daß derselbe schon in einer Eichorienfabrik gearbeitet hat. Nebst freier Wohnung, Stall u. s. w. wird gute

Bezahlung zugesichert, und könnte der Eintritt sogleich geschehen.

N. Winter.

Lehrlings gesuch.

Ein braver junger Mensch findet unter annehmbaren Bedingungen eine Lehrlingsstelle bei **Konrad Rißhaupt**, Hof-Conditor.

Fortepiano zu verkaufen.

In der Akademiestraße Nr. 37, im zweiten Stock, ist ein noch neues Fortepiano zu verkaufen. Auch ist daselbst ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Haus gesuch.

Ein nicht großes, zweistöckiges Wohnhaus, nebst Gärten wird zu kaufen gesucht. Die Adressen beliebe man nebst Kaufpreis im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Damen mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Herrenstraße Nr. 9, verlassen habe und in die **Jähringerstraße Nr. 72** gezogen bin, und bitte daher, mir das bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Elise Nieger, geb. Maisenhälter,
Damenkleidermacherin.

Nettig-Bonbons.

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Nettig-Bonbons** habe ich eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haager.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem werden **Stroh- und Rohr-fessel zum Flechten** angenommen; auch nimmt er Gegenstände in's **Schreibfach** einschlagend an, und verspricht billige und pünktliche Besorgung. Zugleich verbinde ich die Anzeige, daß ich nun **Hüppurrerstraße Nr. 12** eine Stiege hoch wohne.

Karl Fried. Haager.

Anzeige.

Unterzeichnete bringt sich im Abnähen von **Couverten und Unterböcken** in gefällige Erinnerung. Ihre Wohnung ist jetzt **Spitalstraße Nr. 27**.

Lena Mößner.

Codesanzeige.

Allen unsern Verwandten und Freunden geben wir hiemit die traurige Nachricht von dem am 25. d. M., Abends 5 Uhr, erfolgten Ableben unsers lieben Gatten, Vaters und Schwiegervaters, Gottfried Esser. Nach 4jährigem Krankenlager verschied er im 72. Lebensjahre sanft und Gott ergeben, wie sein Leben war. Wir bitten um stille Theilnahme in unserm großen Schmerz.

Karlsruhe, den 25. August 1856.

Die tief gebeugte Wittwe:
Sophie Esser, geb. Mörch,
mit 6 lebenden Kindern.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **S. N. Sauerländer** in **Narau** ist erschienen, und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:

Lehrbuch des schweizerischen Strafrechts, nach den Strafgesetzbüchern der Schweiz. Von **J. D. S. Lemme**, Dr. und ordentl. Professor der Rechte in Zürich. **Narau 1855.** gr. 8. Gebestet à fl. 6. 40 fr.

Der Herr Verfasser gibt in dieser Schrift eine wissenschaftliche Darstellung desjenigen Strafrechts, das in den Strafgesetzbüchern der Schweiz enthalten ist, und war insbesondere beflissen, den historischen Zusammenhang des jetzt geltenden Rechts nicht nur mit dessen Hauptgrundlage: dem gemeinen deutschen Strafrechte, sondern auch mit dem ältern schweizerischen Strafrechte überall nachzuweisen. — Die Ausführlichkeit der Schrift macht sie gleich brauchbar für den Lernenden, wie für den, zu dessen Beruf die Ausübung des Strafrechts gehört. Unentbehrlich dürfte sie demjenigen sein, dem an einer übersichtlichen und wissenschaftlichen Kenntniß gelegen ist.

Rheinwasserwärme.

vom 26. August

Morgens 6 Uhr 15½ Grad,
Abends 6 „ 16 „

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Aug. III. Quartal. 87. Abonnementsvorstellung. **Naoul, der Blaubart.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von Gretry. Hierauf: **Die Peri**, oder: **Sin orientalischer Traum.** Ballet in einem Akte, von Lucille Grahn. Musik von Burgmüller.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 10'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14½	27" 10'''	West	"

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Geboren** in der hiesigen israelitischen Gemeinde.
- 30. Januar 1856. Jenni, Vater Heinrich Heidelsheimer, hiesiger Bürger und Postkammachermmeister.
 - 14. Februar. Moses, Vater Seligmann Ettlinger, hiesiger Bürger und Handelsmann.
 - 28. " Anna Henriette, Vater Dr. Albert Herrmann, hiesiger Bürger und praktischer Arzt.
 - 11. März. Helene, Vater Meier Levis, hiesiger Bürger und Banquier.
 - 17. April. Bertha, Vater Marx Faber, hiesiger Bürger und Schuhmachermmeister.
 - 19. " Alfred Abraham, Vater Meier Joseph Ettlinger, hiesiger Bürger und Kaufmann.
 - 2. Mai. Salomo Friedrich, Vater Benjamin Willstätter, hiesiger Bürger, Stadt- und Bezirksrabbiner.
 - 3. " Eugen Felix Angelo August, Vater Julius Levinger, hiesiger Bürger und Obergerichtsadvokat.
 - 5. " Helene, Vater Simon Hershheim, Bürger in Mannheim und Kaufmann dahier.
 - 13. " Jeannette Anna, Vater Siegmund Weil, hiesiger Bürger und Kaufmann.
 - 14. " Maximilian Ludwig, Vater Jakob Gutmann, hiesiger Bürger und Referendar.
 - 31. " Babette, Vater Moriz Reutlinger, hiesiger Bürger und Kleinhändler.
 - 11. Juni. Leopold, Vater Dr. Siegmund Homburger, hiesiger Bürger und praktischer Arzt.
 - 14. " Helene, Vater Bernhard Tiefenbronner, hiesiger Bürger und Metzgermeister.

Notizen für Donnerstag 28. August:

Durlach, Bezirksförster Janzer: Fahrnißversteigerung; Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im Wirthshaus zum Rebstock beginnend.

Frankfurter Börse am 25. August 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen	9	42	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	54	5 Franken-Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig Silber.	24	40
Ducaten	5	35½	DISCONTO	4	0/0
20 Franken-Stücke	9	23			
Engl. Sovereigns	11	50			
Gold al Marco	379	—			

Getauft:

- 24. August. Friedrich Adolf, Vater Karl Friedrich Gerber, Bürger und Schreinermeister.
- 24. " Hermann Emil, Vater Alexander Autenrieth, Hauptlehrer hier.
- 24. " Wilhelmine Sophie Karoline Henriette, Vater Wilhelm Häuser, Bürger und Bäckermeister.
- 24. " Leopold Friedrich, Vater Nicolaus Heinrich Bock, Bürger und Berkmeister.
- 24. " Marie Katharine Magdalene, Vater Jakob Schüßler, Bürger in Lichtenau, Postlaquai.
- 24. " Ferdinand Friedrich Jakob, Vater Georg Stürmer, Bürger und Schuhmachermmeister.
- 24. " Wilhelmine Elise Emma Bertha, Vater Jakob Steinmetz, Bürger und Gastgeber.

Getraut:

- 24. August. Philipp Johann Keller, Bürger und Fabrikarbeiter hier, mit Magdalene Elisabeth Reinbold von hier.
- 24. " Anton Fuller, Bürger in Stausenberg, Zimmerbalier hier, mit Louise Friederike Kasper von hier.

Todesfälle:

- 25. August. Julie, alt 29 Jahre, Ehefrau des Eisenbahninspektors Klingel.
- 25. " Gottfried Esser, Viktualienhändler, ein Ehemann, alt 72 Jahre.
- 26. " Herrmann, alt 2 Monate 2 Wochen, Vater Waffabrikant Hall.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 27. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:
Gebirg-See, von Ester in Heidelberg. — Schneegestöber, von Herrmann Kaufmann aus Hamburg (bleibt nur einige Tage ausgestellt).

Bildhauerei:
Statuette von Hebel, von Sayer in Freiburg.

Kupferstiche:
Der Sängerkrieg auf der Wartburg anno 1207, nach Schwindt, von Friederich. — Die Steinigung des heil. Stephanus, nach dem Freskogemälde von J. Schrautolph im Kaiserdom zu Speyer, von J. Burger. — 50 Blatt Radierungen älterer und neuerer Meister.

Lithographien:
2 Lieferungen aus König Ludwig's Album. — Le vengeur, nach Slingeneyer, von Benden.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasstarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Museum: Musik im Garten von dem Musik-Corps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons. Abends von 6 — 9 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Gartensaale. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 28.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Raoul der Blaubart“ Oper in 3 Akten, nach dem Französischen; Musik von Gretry. Hierauf: „Die Perle, oder: Ein orientalisches Trauerspiel“, Ballet in einem Akte, von Lucille Grahn; Musik von Burgmüller.

Freitag den 29.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 31.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Graf Effer“, Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rahn, Rfm. v. Konstanz.
Hr. Hoffmann, Rfm. und Hr. Nestor, Part. v. Hirschfeld. Frau Uhlig mit Tochter v. Halle. Hr. Hummel, Part. v. Bischofsheim.

Drei Kronen. Hr. Hilderhof, Dekon. v. Schönbrunn.
Hr. Hess, Dekon. v. Mosbronn.

Englischer Hof. Hr. Hartmann, Rfm. v. Hanau.
Hr. Tabuco, Rent. v. Wien. Hr. Petri, Ingenieurinspektor v. München. Hr. Cavaille-Goll und Hr. Neuburger, Rentiers v. Paris. Hr. Opden Hoff, Rent. v. Madrid. Hr. Hemthone mit Fam. v. London.

Erbrprinzen. Sr. Exc. Graf v. Kesselrode, General-Lieutenant und Generaladjutant a. D. des Kaisers von Rußland mit Bedien. v. Warschau. Sr. Exc. Frhr. v. Blittersdorf, großh. bad. Staatsminister a. D. mit Bed. v. Frankfurt. Frau v. Korff mit Fam. und Bed. v. St. Petersburg. Frhr. v. Reischach, Rent. mit Fam. und Bed. v. Frankfurt. Hr. Seeland, Banquier mit Frau v. Leipzig. Hr. v. Theobald, Hauptm. v. Rastatt. Hr. Manne und Hr. Lange, Studenten v. Heidelberg. Sir Stounton, Rent. mit Bed. v. London. Hr. Sch. und P. Duslot, Propr. mit Bed. und Hr. Brechignae, Propr. v. Paris. Hr. Mair, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Glockler, Rent. mit Bed. v. Baden.

Goldener Adler. Hr. Seminger, Pfarrverweser m. Sohn v. Mönchweiler. Hr. Horn, Pfarrer v. Singen. Hr. Bach, Rfm. v. Mannheim. Hr. Baumüller, Stud. v. Heidelberg. Hr. Stöcker, Wirth v. Gaggenau. Hr. Schuhmann, Müller v. Einsheim. Hr. Schaller, Müller v. Dinglingen. Hr. Schnell, Tanzlehrer mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Kramm, Künstler v. Baireuth. Frau Schrank v. Hohenheim. Frau Breinich v. Wertheim. Geschw. Steiner v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Hr. Wallmer, Dek. v. Sandweiler. Hr. Linert, Dekon. v. Elbertsweiler. Hr. Bleymann, Stud. v. Aßmstadt.

Goldenes Kreuz. Hr. Ziehmann, Ingenieur von Bern. Hr. Herold, Rfm. v. Erfurt. Hr. Sonnet, Rfm. von Kassel. Hr. Küppers, Bürgermeister mit Frau von Kreuznach. Hr. Pfeil, Part. v. Riga. Hr. Buxen, Part. mit Frau v. Paris. Hr. Kraus, Arsenalkommissär v. Ludwigsburg. Hr. Reig, Rfm. v. Raunberg. Hr. Würth, Advokat und Hr. Majerus, Notar v. Luxemburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Goldenes Lamm. Hr. Holzhaus mit Fam. v. St. Immen.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Hdtm. v. Malsch.
Goldene Traube. Hr. Bundschuh, Student von Gerolsau. Hr. Köfler, Dek. v. Dffweiler. Hr. Kamm, Rfm. v. Bern.

Grüner Baum. Hr. Senger, Dek. v. Schallstadt.
Hr. Schopper, Apotheker v. Nürtingen. Hr. Reschweil, Stud. v. Bonn. Hr. Staib, Holzhdl. v. Brösingen.
Hr. May, Rfm. v. Pforzheim.

Kaiser Alexander. Frl. Hoffmann v. Obergimpern.
König von England. Hr. Müller, Schauspieler v. Berlin.

Möhren. Hr. Lange, Weinhdl. v. Ibsesheim.
Rastauer Hof. Hr. Adler, Hdtm. v. Gimpfern.
Frau Worms m. Sohn v. Paris. Hr. Neumann, Hdtm. v. Randsberg.

Rheinischer Hof. Hr. Cherombes, Stud. v. Athen.
Hr. Kost, Weinhdl. v. Bäckingen. Hr. Keidel, Rfm. v. Bruchsal. Hr. Kiss, Arzt v. Sportau.

Ritter. Hr. Rupp, Stud. v. Heidelberg. Hr. Thema u. Hr. Haberer, Rfl. v. Stuttgart. Hr. Wiehe, Kaplan v. Rastatt.

Rothes Haus. Hr. Schmidt, Dekan v. Freiburg.
Hr. Schupp, Pfarrer v. Neckargemünd. Hr. Kreh, Rfm. v. Hamburg. Hr. Schlare, Rechtsassistent v. Freiburg.
Hr. Willen, Pfarrer v. Hölenthal. Hr. Maier, Rfm. v. St. Carolina. Hr. Zöhlisch, Forstprakt. v. Freiburg.

Schwan. Hr. Gerlach, Expedito v. Dinglingen.
Schwarzer Adler. Hr. Klein, Müllermeister von Hausen.

Silberner Anker. Hr. Kuhn, Holzhandler von Dedingheim.
Stadt Straßburg. Hr. Leidner, Musiklehrer von Pforzheim.

Weißer Bär. Hr. Theurer, Part. v. Frauenfeld.
Hr. Becker, Part. v. Laubheim. Hr. Fink, Part. v. Sulz. Hr. Scheelhammer, Part. v. Eichsteg.

In Privathäusern.

Bei Kameralpraktikant Schneyder: Frau Rishaupt v. Wiesloch. — Bei L. Günther: Frl. Beha v. Offenburg. — Bei Oberstlieutenant v. Klock a. D.: Frau Regierungsrath Berend v. Koblentz. — Bei Inspektor Gladby: Hr. Götz-Bidal mit Sohn von Mählhausen. — Bei Kaufm. Riemp: Frl. Kuff v. Straßburg. — Bei Oberamtmann Dr. Fauth: Frau Domänenverwalter Smelin m. Töchtern v. Emmendingen.